

Lesungen vom Dreifaltigkeitssonntag, Lesejahr C

Lesung aus der Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Rom (Rom 5, 1-5)

Schwestern und Brüder!

1 Gerechtmacht aus Glauben,
haben wir Frieden mit Gott
durch Jesus Christus, unseren Herrn.

2 Durch ihn haben wir auch im Glauben
den Zugang zu der Gnade erhalten,
in der wir stehen,
und rühmen uns der Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes.

3 Mehr noch,
wir rühmen uns ebenso der Bedrängnisse;
denn wir wissen: Bedrängnis bewirkt Geduld,

4 Geduld aber Bewährung,
Bewährung Hoffnung.

5 Die Hoffnung aber lässt nicht zugrunde gehen;
denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen
durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.

Frohe Botschaft aus dem Evangelium nach Johannes (Joh 16,12-15)

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:

12 Noch vieles habe ich euch zu sagen,
aber ihr könnt es jetzt nicht tragen.

13 Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit,
wird er euch in der ganzen Wahrheit leiten.

Denn er wird nicht aus sich selbst heraus reden,
sondern er wird reden, was er hört,
und euch verkünden, was kommen wird.

14 Er wird mich verherrlichen;
denn er wird von dem, was mein ist, nehmen
und es euch verkünden.

15 Alles, was der Vater hat, ist mein;
darum habe ich gesagt:

Er nimmt von dem, was mein ist,
und wird es euch verkünden

